

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Gehörlosen-Fußballsport

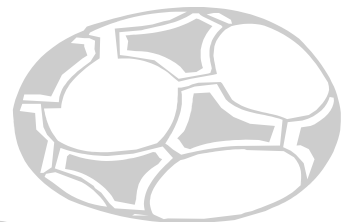


Ausscheidungsspiel für Torremolinos/ESP 2003

2002

in

Bratislava/SVK



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Qualifikationsspiel 2002 im Herren-Fußball am 19.06. in Bratislava für Gehörlosen-Europameisterschaften 2003 in Torremolinos/ESP

6:0 – Deutsche Elf nach Torremolinos

Slowakei – Deutschland 0:6 (0:4)

Durch einen letztlich souveränen Kanter Sieg in Höhe von 6:0 in Bratislava gegen die Slowakei löste die deutsche Fußballnationalmannschaft das Ticket zur Fußball-EM 2003 Torremolinos. Die Ausgangslage vor dem Spiel war klar: Nur ein Unentschieden würde für die Qualifikation ausreichen, bei einer Niederlage hätte man zu Hause bleiben müssen. Dementsprechend nervös war der Auftakt des Spiels. Schon mit dem ersten Angriff erspielten sich die slowakischen Gastgeber eine Riesenchance, die sie auch im Nachschuss nicht verwerten konnten. Ein Tor hätte dem Spielverlauf möglicherweise eine ganz andere Richtung gegeben. Etwas aufatmen konnten die Deutschen dann als Kapitän Andreas Salzmann in der 3. Minute durch einen direkt verwandelten Eckball, begünstigt durch den Wind und einen krassen Torwartfehler, das 1:0 erzielen konnte. In den folgenden Minuten sah man stets das gleiche Bild: Die Slowaken wussten im Spiel nach vorne durch gefällige Kombination zu gefallen, bei denen sie sich auch zwei weitere gute Chancen erarbeiten konnten. In der Defensive standen sie jedoch schlecht, was die deutsche Elf im weiteren Spielverlauf noch ausnutzen sollte. Sehr wertvoll in dieser Phase war Kapitän Andreas Salzmann, der als kluger Ballverteiler für Entlastung sorgte und Gegenangriffe einleitete. Ein Doppelschlag in der 29. und 30. Minute entschied dann praktisch das Spiel: Zunächst nutzte Andreas Salzmann einen leichtfertigen Ballverlust der Slowaken nach Doppelpass mit Klaus Schmidt und anschließendem Alleingang zum 2:0. Eine Minute später besorgte Klaus Schmidt nach schöner Vorarbeit des quirligen Kadir Tatar das 3:0. Von da an war der Widerstand der Slowaken gebrochen und das Spiel stand ganz im Zeichen einer überlegenen deutschen Mannschaft, die die Qualifikation sicher unter Dach und Fach brachte. Nach einem weiteren krassen Abspielfehler des Gegners tauchte Klaus Schmidt dann in der 36. Minute alleine vor dem slowakischen Tor auf und vollstreckte zum 4:0 Pausenstand. In der zweiten Hälfte nutzte Trainer Frank Zürn die klare Führung um einigen Reservisten eine Chance zu geben. So konnte der gerade erst eingewechselte Dennis Kluge mit seinem ersten Ballkontakt, einem sehenswerten Kopfball nach schöner Flanke von Kadir Tatar, das in der 46. Minute 5:0 erzielen. In der 62. Minute war es dann erneut Dennis Kluge, der einen Stellungsfehler des Gegners nutzte und nach einem entschlossenen Alleingang den 6:0 Endstand besorgte. Damit war das Spiel endgültig gelaufen und die deutsche Elf begnügte sich über den Rest der Spielzeit überwiegend damit, durch unattraktives aber verständliches Ballgeschiebe in den eigenen Reihen das Ergebnis über die Zeit zu bringen. Die Chance auf einen Anschlusstreffer vergaben die Slowaken, als sie in der 75. Minute einen Elfmeter an die Latte schossen. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat somit in ihrer Gruppe gegen Belgien und die Slowakei bei insgesamt 3 Siegen und einem Unentschieden klar die EM-Qualifikation geschafft und wird 2003 in Torremolinos zu den Favoriten gehören.

Deutsche Aufstellung: Dirk Zimmermann (Düsseldorf), Marc Bender (Stuttgart), Nico Lehr (Stuttgart), Sven Friedrich (Frankfurt), Bernd Greiner (Stuttgart), Markus Erdtmann (Düsseldorf), Christian Schorer (Augsburg) ab 46. Minute Sergej Hafner (Heilbronn), Armin Dorfschmid (Stuttgart) ab 60. Minute Erkan Akcakaya (Stuttgart), Andreas Salzmann (Stuttgart), Kadir Tatar (Heilbronn), Klaus Schmidt (Freiburg) ab 46. Minute Dennis Kluge (Hamburg). Reserve: Klaus Heckenberger (Augsburg), Thomas Krämer (Stuttgart), Adam Wieczorek (Düsseldorf), Thomas Anton (Kaiserslautern).

Torschützen: 0:1, 0:2 Andreas Salzmann (3. und 29. Minute), 0:3, 0:4 Klaus Schmidt (30. und 36. Minute), 0:5, 0:6 Dennis Kluge (46. und 62. Minute).

Verfasser: DGS – Sportdirektor Reinhard Brandt, Essen

<Leider keine Bildaufnahmen!>